

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 186

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 11 August
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 11 août
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 186

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 186

Inhalt: Handelsregister. — A.-G. Carlton Hotel in St. Moritz. — Erlöschen der Auswanderungsgesellschaft Camille Bontinck in Basel. — Monopolgebühr für Mostobst. — Post- und Telegraphen-Amtsblatt. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Camille Bontinck à Bâle. — Bolivie. — Finances de monopole sur les fruits à cidre. — Feuille officielle des Postes et des Télégraphes. — Caisse de Prêts fédérale. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1922. 8. August. Die Genossenschaft **Convention chocolatière suisse** (S. H. A. B. Nr. 41 vom 7. Februar 1920, Seite 286 und dortige Verweisung), hat gemäss Beschluss ihrer Gesellschafter vom 29. Juni 1922 ihren Sitz von Bern nach Genf verlegt und wird daher im Handelsregister des Amtsbezirks Bern gestrichen.

8. August. Die Genossenschaft **Chambre syndicale des fabricants suisses de chocolat** (Verband Schweiz. Schokoladefabrikanten) (Camera sindacale dei fabbricanti svizzeri di cioccolata) (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1920, Seite 493 und dortige Verweisungen) hat gemäss Beschluss ihrer Genossenschafter vom 29. Juni 1922 ihren Sitz von Bern nach Genf verlegt und wird daher im Handelsregister des Amtsbezirks Bern gestrichen.

8. August. **Schweizerische Kraftübertragung Aktiengesellschaft für Vermittlung & Verwertung von Elektrizität**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 51 und dortige Verweisungen). An Stelle der bisherigen Verwaltungsräte A. O. Aepli und Generaldirektor Zingg wurden gewählt: Regierungsrat Caspar Luchsinger, von und in Glarus, und Generaldirektor Ing. Anton Schraffl, von Bellinzona, in Bern.

Technische Installationen. — 8. August. Die Firma **Jean Schönenberger**, technische Installationen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 51 und dortige Verweisungen), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Teppiche usw. usw. — 8. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **G. Holliger & Cie. A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. August 1919, Seite 638 und dortige Verweisungen) besteht, gestützt auf die an der Generalversammlung vom 24. Mai 1922 stattgefundenen Wahlen, zurzeit aus folgenden Personen: Präsident: vakant; Mitglieder: Dr. phil. Ernst Gfeller, von und in Bern, gewesener bisheriger Präsident; Georg Bärtsch, Generalagentur, von und in Bern, und Emil Eichenberger, von Birm (Aargau), Buchsachverständiger, in Bern.

Bau- und Betrieb von Gaswerken, Wasserversorgungen usw. — 8. August. Die Kommanditaktiengesellschaft **Rothenbach & Cie. K. A. G.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1922, Seite 393 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1922 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen unter der Firma **Rothenbach & Cie. K. A. G. in Liq.** Die Liquidationskommission wurde bestellt aus: Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher, von Kölliken, in Bern, als Präsident; Notar Fritz Häfliger, Prokurist der Kantonalbank von Bern, von Kehrsatz, in Bern, als Sekretär; Ingenieur Ernst Rothenbach, von Worben, in Bern, als Geschäftsführer; Oberst Otto Häfelin, Kaufmann, von und in Solothurn, und Notar Friedrich Lehner, von Buchholterberg, Prokurist der Schweizerischen Volkshank Bern, wohnhaft in Bern, diese beiden letztern als Beisitzer. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind berechtigt: der Präsident und der Sekretär je kollektiv mit dem Geschäftsführer oder dem einen oder dem andern der bereits bestellten Prokuristen Schwarz und Fritz Schmid.

Buchdruckerei. — 9. August. Inhaber der Firma **Tschanz-Morf vorm. Blaser & Tschanz**, in Bern, ist Johann Jakob Tschanz allié Morf, von Röthenbach i. E., in Bern. Buchdruckerei, Schauplatzgasse 11. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Blaser & Tschanz»**.

Bureau Biel

29. Juli und 10. August. Unter der Firma **Manufacture de Montres Orvin** (Orvin Watch Co.) hat sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Uhrenfabrikation, speziell der Marke «Orvin» und den Kauf und Verkauf von Uhren und anderer Artikel der Uhrenindustrie. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Juli 1922 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken), geteilt in 20 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis drei Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus: Roland Gsell, von Wangen (Zürich), Kaufmann, in New York; Fritz Suter-Jordi, von Büren a. A., Fabrikant, in Biel, und Hermann Rufer, von Lyss, Notar, in Biel. Das Verwaltungsratsmitglied Hermann Rufer ist allein befugt, die Gesellschaft nach aussen rechtsgültig durch Einzelunterschrift zu vertreten. Geschäftslokal: Fabrik Suter & Cie., Gurzelenstrasse 9.

29. Juli und 10. August. Unter der Firma **Manufacture de Montres Hafis** (Hafis Watch Co.) hat sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Uhrenfabrikation, speziell der Marke «Hafis» und den Kauf und Verkauf von Uhren und anderer Artikel der Uhrenindustrie. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Juli 1922 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken), geteilt in 20 Aktien à Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis drei Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus: Roland Gsell, von Wangen (Zürich), Kaufmann, in New York; Fritz Suter-Jordi, von Büren a. A., Fabrikant, in Biel, und Hermann Rufer, von Lyss, Notar, in Biel. Das Verwaltungsratsmitglied Hermann Rufer ist allein befugt, die Gesellschaft nach aussen rechtsgültig durch Einzelunterschrift zu vertreten. Geschäftslokal: Fabrik Suter & Cie., Gurzelenstrasse Nr. 9.

10. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Uhrenfabrik Orion A. G. (Fabrique de montres Orion S. A.)** (Orion Watch Co. Ltd.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 8. März 1921, Seite 482), setzt sich zusammen aus: Edgar Werner Brandt, von Locle, und Eduard Hofmann, von Renan, beide Fabrikanten in Biel.

10. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrique d'horlogerie Recta S. A.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1830), besteht aus: Alcide Vaucher, von Fleurier, Fabrikant; Antoine Müller, von Renan, Fabrikant; Maurice Alcide Vaucher, von Fleurier, Techniker, und André Vaucher, von Fleurier, Fabrikant; alle in Biel. Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 27. Juli 1922 wurde das Verwaltungsratsmitglied Maurice Alcide Vaucher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Firma ermächtigt.

10. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Drahtselbahn-gesellschaft Biel-Magglingen**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1449), besteht aus: Adolf Jordi-Kocher, Handelsmann, von Gondiswil, in Biel, Präsident; Hans Römer, Fürsprecher, von und in Biel, Vizepräsident; August Weber, Privatier, von und in Biel; Arnold Müller, von Biel, Oberförster, in Leubringen; Christian Zahnd, von Rüscheegg, Privatier, in Merligen. Sekretär des Verwaltungsrates ist Walter Villars, Betriebschef, von und in Leubringen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften des zurückgetretenen bisherigen Präsidenten August Weber und des verstorbenen bisherigen Sekretärs Eduard Bütikofer sind erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

9. August. **Badgesellschaft Lenk (Bern)**, mit Sitz in Lenk (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1914, Seite 1749). Die dem Josef Déraud, von Trachselwald, Direktor, im Bade Lenk, erteilte Einzelunterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 16. April 1921 die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt an Jakob Kleiner, von Zürich, Direktor, im Bade Lenk.

Bureau de Moutier

Comestibles et vins. — 9. août. La société **Colosio et Ré**, société en nom collectif, à Moutier (F. o. s. du c. du 30 mars 1921, n^o 83, page 639), ayant été dissoute par voie de faillite, sa raison est radiée d'office.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boucherie. — 1922. 8 août. Le chef de la maison **Oscar Dupré**, à Pringy, est Oscar Dupré, fils de Frédéric, de Gruyères, domicilié à Pringy. Boucherie, au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1922. 8. August. I. Der Verwaltungsrat der Metall- & Kabelwerke A. G. (Société Anonyme de Laminoirs et Câblerie), in Dornach und Cossonay (S. H. A. B. Nr. 262 vom 4. November 1918, Seite 1734 und Verweisungen), ist zusammengesetzt aus folgenden Mitgliedern: Dr. Eugène Borel, Professor, von und in Genf; Jules Bloch, Industrieller, von Le Locle, in Genf; Dr. Theodor Bell, Ingenieur, von und in Kriens h. Luzern; Arthur Erzer, Kaufmann, von und in Dornach; Felix Schumacher-La Salle, Rentier, von und in Luzern; August Morel-Vischer, Delegierter des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank in Basel, von und in Basel; Oskar Ritter, Delegierter des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins in Basel, von und in Basel; Georg Stadler, Delegierter des Verwaltungsrates der Metall- & Kabelwerke A. G. Dornach, von Mettlen (Thurgau), in Dornach; Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil, in Dornach; Marcel Aubert, Delegierter des Verwaltungsrates der Metall- & Kabelwerke A. G. in Cossonay, von Chenit, in Lausanne; William Grenier, Ingenieur, von Vevey, in Lausanne; Jean Landry, heratender Ingenieur, von Verrières, in Lausanne; Dr. Jean Jacques Mercier, ohne Beruf, von und in Lausanne (inzwischen gestorben); Eduard Tissot, Ingenieur, von Le Locle, in Basel. II. Folgende Personen, die kollektiv je zu zweien für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führten, sind aus der Gesellschaft ausgeföhren und ihre Unterschriftserechtigungen ist erloschen: Eduard La Salle, Ingenieur, von Vevey, in Dornach; Ferdinand Schönfeld, von und in Zürich; Alfred Villaredt, von Cottens, in Lausanne; Albert Uhlinger, von Neunkirch, in Penthalaz. III. Zur Kollektivunterschrift je zu zweien werden neu ermächtigt: Henri Jeanrenaud, von Travers, in Penthalaz,

als Direktor; Emil Beck, von Zürich, in Lausanne, als Prokurist. IV. Für die Gesellschaft werden somit rechtsverbindlich gezeichnet: Georg Stadler, von Mettlen, in Dornach; Marcel Aubert, von Chenit, in Penthälz; je durch ihre Einzelunterschrift als Delegierte des Verwaltungsrates. Zur Kollektivunterschrift je zu zweien sind ermächtigt: Rudolf Stadler, von Neuenburg, in Dornach; Theodor Stadler, von Mettlen, in Dornach; Henri Jeanrenaud, von Travers, in Penthälz, als Direktoren; Alfred Bühlmann, von Neuenkirch, in Dornach; César Franz, von Scheunenberg (Bern), in Dornach, und Emil Beck, von Zürich, in Lausanne, als Prokuristen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Zeitschriften-Vertrieb. 1922. 7. August. Inhaber der Firma **Wilhelm Henrich**, in Basel, ist Georg Wilhelm Henrich, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Maria Rosine geb. Acklin in Gütertrennung lebend. Zeitschriften-Vertrieb. Isteinerstrasse 104.

Personen- und Warentransporte. — 7. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Aktien-Gesellschaft A. Natural, Le Coultre & Cie Filiale Basel », in Basel, mit Hauptsitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1922, Seite 583), Personen- und Warentransporte etc., hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1922 ihre Liquidation beschlossen. Diese wird durchgeführt unter der Firma **Aktien-Gesellschaft A. Natural, Le Coultre & Cie in Liquidation (Société anonyme A. Natural, Le Coultre & Cie en liquidation)**. Zu Liquidatoren der Gesellschaft sind ernannt worden: John François Michel, Kaufmann, von und in Genf, und Walter Ursprung, Kaufmann, von und in Basel, welche als Liquidatoren die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen.

7. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Leicht- und Hartsteinwerke Willaringen A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), Herstellung von Leicht- und Hartsteinen und Tonwaren aller Art etc., ist Friedrich Baumgartner-Villinger infolge Todes ausgeschieden und damit dessen Unterschrift als Delegierter erloschen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Paul Jeanmaire, Fabrikdirektor, von und in Kollnau (Baden). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1922 die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 475,000 auf neuntausend Franken (Fr. 9000) beschlossen, durch Vernichtung von 230 Aktien à Fr. 500 und durch Reduktion von 720 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 12.50. Die Aktien lauten nunmehr auf den Namen. In diesem Sinne wurde Artikel 3 der Statuten abgeändert. Die Gesellschaft tritt in Liquidation und wird unter der Firma **Leicht- und Hartsteinwerke Willaringen A. G. in Liq.** besorgt durch den Liquidator Dr. Alexander Hartmann, Advokat und Notar, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Claragraben 37.

8. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Darmproduktions- & Handelsgesellschaft A. G.** vormals Alfred Grüter, in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1915, Seite 816), Produktion und Handel in Därmen und Metzgereiartikeln, besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Alfred Grüter-Wissler, Kaufmann, von Ruswil, in Binningen (Baselland), Präsident; Heinrich Amlehn-Zust, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident; Carl Schatz-Gerspach, Kaufmann, von Basel, in Allschwil, Schriftführer.

Maschinen und Apparate für die Metall- und Holzindustrie usw. — 8. August. Ernst August Rueger, Kaufmann, von Rudolfigen (Zürich); Josef Roman Arnet, Ingenieur, von Grosswangen (Luzern), und Eduard Burkhardt, Techniker, von Basel, alle in Basel, haben unter der Firma **Ernst A. Rueger & Cie**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1922 begonnen hat. Ernst August Rueger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Josef Roman Arnet ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und Eduard Burkhardt ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura mit Einzelunterschrift an Josef Roman Arnet. Fabrikation und Handel in Maschinen und Apparaten für die Metall- und Holzindustrie. Ausarbeitung und Verwertung von Erfindungen und neuer Konstruktionen auf dem Gebiete des Apparaten- und Maschinenbaues. Neuezeitliche Kalkulatoren für die Metall- und Elektroindustrie. Projektierung und Erstellung von elektrischen Flüssigkeits-Fermessanlagen und automatischen Fernsteuerungen für Pumpen ohne Schwimmer, Elektrokurbelmotoren für die Landwirtschaft, Rüdengasse 1.

8. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma « **Rhenus** » Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 14. April 1921, Seite 750), Spedition, Lagerung und Kommission, Binnenschifffahrt etc., ist die an Fritz Günther erteilte Kollektivprokura erloschen. Zum Direktor der Gesellschaft ist gewählt worden: Peter Oeri, Kaufmann, von und in Basel, welcher namens der Gesellschaft zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift mit einem Prokuristen befugt ist.

Schuhwaren. — 8. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Cafader & Co. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 1. August 1914, Seite 1335), Engros- und Einzelhandel in Schuhwaren und den damit zusammenhängenden Artikeln, besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Fritz Cafader-Schlaepfer, Kaufmann, von und in Basel; Pierre Müller, Kaufmann, von Sion (Wallis), in Schönenwerd, und Max Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd.

Waisenanstalt. — 8. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vincetianum**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, Seite 2059), Waisenanstalt für katholische Knaben etc., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Karl Saurer, Direktor, von und in Basel; Joseph Wiget, Vikar, von Schwyz, in Basel, und Paul Müller, Vikar, von Altdorf (Uri), in Basel.

9. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Handels-Gesellschaft Basel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1921, Seite 5), Handel mit Waren aller Art etc., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen, als Präsident; ferner aus den beiden Delegierten: Carl Eiselé, Kaufmann, von und in Basel, und Cavaliere Ufficiale Mariano Paesani, Oberst, von und in Rom. Dieselben führen unter sich oder mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Giovanni Vitolo ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift ist damit erloschen.

9. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Teermakadamerwerke Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Sutter**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. Mai 1919, Seite 886), Fabrikation von Teermakadam, Erstellung von Teermakadambelägen jeder Art etc., besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Personen: Georg Pfirter, Ingenieur, von Muttenz, in Zurzach, und Emanuel Sutter-Grollmund, Gärtnermeister, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1922. 9. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Trambahn-Gesellschaft Basel-Aesch**, in Reinach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 18. Oktober 1921, Seite 2018), besteht aus: Wilhelm Schmidlin, Baumeister, von und in Aesch, Präsident; Niklaus Kunz, Baumeister, von und in Reinach, Vizepräsident; Xaver Schneider, Kaufmann, von und in Pfeffingen, Aktuar; Dr. Carl Tanner, Regierungsrat, von Hölstein, in Liestal; Dr. Alois Willi, Arzt, von Ettiswil (Luzern), in Aesch; Emil Karrer, Holzbändler, von und in Aesch; Carl Vogel, Fabrikant, von und in Aesch; Gustav Wollauer, Betriebsinspektor der Basler Strassenbahnen, von und in Basel, und Ignaz Grellinger, Bäckermeister, von und in Reinach. Die drei erstgenannten führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

9. August. Die **Milchgenossenschaft Zunzgen**, in Zunzgen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 13. Februar 1903, Seite 221), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1922 ihren Vorstand neu bestellt aus: Karl Buser, Landwirt, von Zunzgen, als Präsident; Gottfried Meier-Grieder, Landwirt, von Itingen, als Kassier; Gottlieb Buser-Fiechter, Landwirt, von Zunzgen, als Aktuar; Johannes Buser-Mundwiler, Landwirt, von Zunzgen, und Ernst Nyffeler, Landwirt, von Huttwil, als Beisitzer; sämtliche in Zunzgen. Präsident und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschriften von Jakob Wagner-Müller und Jakob Schmutz sind damit erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1922. 9. August. Die **Allg. Konsumgenossenschaft Würenlos**, in Würenlos (S. H. A. B. 1921, Seite 2451), hat an Stelle von Richard Ernst zum Vizepräsidenten gewählt Eugen Frey, Schlosser, von Zürich, in Würenlos. Die Unterschrift des Richard Ernst ist erloschen.

Bezirk Kulan

9. August. Die **Zigarettenfabrik V. E. B. A. G.**, in Reinach (S. H. A. B. 1922, Seite 1160), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Juni 1922 die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 100,000 beschlossen. Es besteht nunmehr aus 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden.

Bezirk Lenzburg

9. August. Die **Konsumgenossenschaft Hunzenschwil**, in Hunzenschwil (S. H. A. B. 1921, Seite 1878), hat an Stelle von Hans Fricker zum Aktuar gewählt Jakob Zubler, Landwirt, von und in Hunzenschwil und an dessen Stelle zum Vizepräsidenten Alfred Fricker, Mechaniker, von und in Hunzenschwil und neu in den Vorstand Arnold Rohr, Schlosser, von und in Hunzenschwil und an Stelle von Rudolf Schärer zum Beisitzer, Hans Widmer, Maurer, von Hausen b. Brugg, in Hunzenschwil. Die Unterschrift von Hans Fricker ist erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 8. août. Aux termes d'acte reçu par M^o Pierre Carteret, notaire, à Genève, le vingt-huit juillet 1922, il a été constitué, sous la dénomination de **Artistic Films S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la vente, la location et l'exploitation de films cinématographiques, l'exploitation de cinémas et de toutes opérations commerciales, industrielles et immobilières se rattachant à la branche cinématographique. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en cinq cents actions de mille francs chacune, au porteur. Charles Schüepbach, négociant, demeurant à Paris, apporte à la société, nets de toute dette: 1^o le commerce de films cinématographiques exploité par lui, à Genève, rue Lévrier n^o 11, soit: la clientèle, le droit au bail, etc. (à l'exception des débiteurs de ce commerce); 2^o le matériel et le mobilier du dit commerce, tels qu'ils sont détaillés en un inventaire en date du 28 juillet 1922, annexé à l'acte de constitution et estimés à quinze mille francs; 3^o les films cinématographiques détaillés en un inventaire du 28 juillet 1922, annexé à l'acte de constitution, estimés à deux cent quinze mille francs. Cet apport est consenti pour le prix de trois cent septante-cinq mille francs, qui sera payé à Ch. Schüepbach par la remise de trois cent septante-cinq actions de mille francs chacune, entièrement libérées de la société. L'organe de publicité est la Feuille d'Avis Officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres ainsi qu'à tous directeurs ou fondateurs de pouvoirs et leur conférer la signature soit individuelle soit collective. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Charles Planche, rentier, de Gressy (Vaud), à St-Sulpice (Vaud). Locaux: 11, rue Lévrier.

8 août. **Société Immobilière Les Rocailles La Belotte**, société anonyme établie à Cologny (F. o. s. du c. du 30 juin 1913, page 1207). L'unique administrateur Jacques-Elisée Goss est ingénieur, de et à Genève.

8 août. **Société Immobilière Mail-Médecine**, lettre I, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 novembre 1913, page 2001). L'unique administrateur Jacques-Elisée Goss est ingénieur, de et à Genève.

8 août. **Vickers Agency Company for Switzerland**, Londres, succursale de Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1921, page 114). Le siège de cette succursale est transféré de Genève à Plainpalais, 6, rue Bernard-Dussaud.

Vins en gros. — 8 août. **Jean Bouchardy**, commerce de vins en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 août 1904, page 1310). Le titulaire Jean-Claude Bouchardy est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Plainpalais, y domicilié. Les locaux de la maison sont: 34 bis, rue de Carouge et 195, avenue Henri Dunant.

8 août. Jean Bouchardy, seul administrateur des quatre sociétés anonymes ci-après mentionnées, est négociant, de et à Plainpalais:

Société anonyme Immobilière du Chemin Lacombe B., établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 14).

Société anonyme Immobilière Le Châtelet, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 août 1917, page 1380).

Société Anonyme Immobilière La Bachette, établie à Lancy (F. o. s. du c. du 11 décembre 1917, page 1932).

Société Anonyme Immobilière des Pierres du Niton, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 décembre 1917, page 1932).

Atelier de couture. — 8 août. La raison **S. Dimartinelli**, atelier de couture, à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1913, page 355), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Horlogerie. — 8 août. La raison Albert Weber, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1920, page 1052), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Albert-Lucien Weber, de Bruttelen (Berne), domicilié au Petit-Saconnex, et Armand-Albert Tardit, de Lajoux (Berne), domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale A. L. Weber et Cie., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1922, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison « Albert Weber » ci-dessus radiée. Fabrication et commerce d'horlogerie, 60, rue du Stand.

8 août. Société Immobilière Florissant-Terrasse, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 avril 1913, page 708). L'unique administrateur John Gignoux est sans profession, de Genève, aux Eaux-Vives.

8 août. Société Immobilière Angie Florissant-Terrasse, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 avril 1913, page 708). L'unique administrateur John Gignoux est sans profession, de Genève, aux Eaux-Vives.

8 août. L'Office d'importation de la Chambre syndicale des fabricants suisses de chocolat, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1922, page 1360), a, dans son assemblée générale du 7 juin 1922, décidé sa dissolution et son entrée en liquidation qui sera opérée par les membres du comité de surveillance et le secrétaire du dit comité, lesquels signeront deux à deux pour la société en liquidation.

8 août. Société de l'Immeuble Rue de Carouge N° 26 ter, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 avril 1920, page 644). Jean Bouchardy, négociant, de et à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Charles Bally, démissionnaire, lequel est radié.

An die Inhaber der Partialobligationen des 5% Anleihens von Fr. 400,000, Nachhypothek der A.-G. Carlton Hotel in St. Moritz, vom 2. November 1914

Die Gläubigergemeinschaft hat in der Versammlung vom 4. August 1922, in welcher total Fr. 203,900, d. h. mehr als ¼ des im Umlauf befindlichen Kapitals von Fr. 266,400 vertreten waren, nachfolgenden Beschluss mit Einstimmigkeit gefasst:

Die auf dem Obligationenanleihen von Fr. 400,000, Nachhypothek vom 2. November 1914, am 1. April 1922 verfallenen und die am 1. April 1923 zum Verfall gelangenden Zinsen werden erlassen. (V 204)

S a m a d e n, den 4. August 1922.

Der Notar des Kreises Oberengadin: Dr. E. Töndury.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Camille Bontinck in Basel

Am 6. August 1922 ist das Herr Camille Bontinck, in Basel, am 24. Dezember 1909 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betr. den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Camille Bontinck, in Basel, deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 6. August 1923 zur Kenntnis zu bringen. (V 201^a)

B e r n, den 8. August 1922.

Eidg. Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Camille Bontinck à Bâle

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration délivrée le 24 décembre 1909 à M. Camille Bontinck, à Bâle, a été annulée le 6 août 1922 et, à cette même date, l'agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Camille Bontinck, à Bâle, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 6 août 1923. (V 202^a)

B e r n e, le 8 août 1922.

Office fédéral de l'émigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Bolivie

(Rapport du Consulat de Suisse à La Paz.)

La situation économique et financière ne s'est guère améliorée durant le premier semestre de l'année en cours. La cause unique doit se chercher dans le prix excessivement bas des minéraux qui s'exploitent en Bolivie, soit l'étain, le cuivre et l'argent, pour ne citer que les principaux. Le premier de ces minéraux, l'étain, qui est la base de l'industrie extractive du pays, cotait à Londres fin décembre 1921 £ 170 la tonne et l'on espérait que la légère hausse qui s'est produite à cette époque, continuerait au commencement du semestre actuel. Malheureusement il n'en fut pas ainsi et la baisse de l'étain recommença en janvier de l'année en cours pour atteindre son niveau le plus bas, soit £ 140 la tonne, en février. Le change baissa dans la même proportion, par suite de la diminution des exportations de minéraux, les principales entreprises minières ayant été obligées de réduire leur exploitation au minimum.

Dans ces conditions, le change de la monnaie bolivienne persistant à baisser, le Ministère des Finances intervint entre les représentants de l'industrie minière et du commerce pour fixer par arrangement le change minimum à 14 pence pour un bolivien, change qui demeura stable jusqu'au mois de mai dernier.

Le Gouvernement bolivien ayant obtenu l'autorisation respective des Chambres, a contracté durant ce mois un emprunt aux Etats-Unis pour \$ 19,000,000. Les conditions de cet emprunt n'ont pas encore été publiées, mais l'intérêt minimum en sera de 9 % et la commission des banquiers de New-York serait très forte au dire des personnes autorisées. Le change, par suite de cette opération, a commencé un fort mouvement de hausse, à partir de la fin du mois de mai; la livre sterling qui valait à cette date (change de 14 d.) B° 17, vaut actuellement B° 15, ce qui correspond à un change de 16 d. pour un bolivien. Le change sur la Suisse, qui était arrivé à son maximum à raison de fr. suisse 1.05 pour un bolivien, est maintenant à 1.52. Tout fait croire que ce mouvement de hausse du bolivien continuera encore un peu.

Malheureusement cette hausse du change provoquée par l'emprunt porte un préjudice direct à l'industrie minière qui, profitant du prix très haut de la livre sterling, pouvait encore maintenir une exploitation sur une petite échelle. Le prix de l'étain Standard à Londres est actuellement à £ 155, ce qui, au change du jour, ne laisse presque plus aucune utilité aux entreprises minières.

Le manque d'exportation de minéraux affecte ainsi grandement les finances de l'Etat, dont les entrées principales durant les années antérieures à la crise provenaient de l'impôt sur l'exportation des minéraux, principalement de l'étain. Le déficit de l'année écoulée est approximativement de B° 20,000,000 et celui de l'année en cours ne sera sans doute pas inférieur. Ces déficits seront couverts par l'emprunt actuel, dont le solde est affecté à des travaux de routes et chemins de fer, dont le principal est celui qui doit relier la ville de Sucre avec le centre de la République. Le chemin de fer à la République Argentine (Atocha-La Quiaca), actuellement en construction, a été soumissionné par une firme américaine. Il doit être terminé en 1925 et inauguré pour le centenaire de la Bolivie, cette même année. On espère que le commerce intérieur se ranimera un peu avec le mouvement qu'apportera l'inversion de l'emprunt en ce qui se rapporte aux travaux de chemins de fer. Mais pour que la situation financière et commerciale s'améliore définitivement, il est nécessaire qu'intervienne une hausse du prix des minéraux qui s'exploitent en Bolivie, de manière à augmenter les exportations.

La Standard Oil of Bolivia a commencé des travaux de perforation de puits d'exploration dans l'orient de la Bolivie (Département de Santa-Cruz) où ont été reconnus d'importants gisements pétroliers. Dans les sphères gouvernementales optimistes on compte beaucoup sur cette future exploitation du pétrole en Bolivie, pour la reconstruction économique du pays. D'autres personnalités assurent que la Standard Oil a effectué l'achat de ses grandes concessions en Bolivie seulement comme réserve pour l'avenir et que l'exploitation actuelle se fera sur une échelle très réduite, quoique les directeurs de cette puissante organisation prétendent le contraire.

En résumé la situation économique de la Bolivie dépend directement de la reprise des affaires en Europe, qui occasionnera nécessairement une hausse sensible du prix des minéraux tels que le cuivre et l'étain.

Monopolgebühr für Mostobst. Gemäss einer am 15. August in Kraft tretenden Verfügung der eidg. Alkoholverwaltung wird auch dieses Jahr das aus dem Auslande eingeführte Mostobst (Tarifnummer 23) einer Monopolgebühr von Fr. 3 per 100 kg brutto unterworfen. Auf Sendungen, die als Tafelobst erkennbar sind, wird dagegen keine Monopolgebühr erhoben.

Der aus den eingeführten Früchten gewonnene Most darf nur mit Bewilligung der eidg. Alkoholverwaltung und nach Bezahlung der von letzterer zu bestimmenden Monopolgebühr gebrannt werden.

— **Post- und Telegraphen-Amtsblatt.** Die eidgenössische Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung lädt die Geschäftswelt, die Handelskammern und alle übrigen Interessenten zum Abonnement auf das seit 1. Januar 1922 erscheinende «Post- und Telegraphen-Amtsblatt» ein. Dieses Blatt dient als Publikationsorgan für den Post-, Telegraphen- und Telefonverkehr. Es werden darin in den drei Landessprachen fortlaufend die Änderungen in den Verkehrsvorschriften im engem Sinn, wie Tax- und übrige Tarifbestimmungen, und die Änderungen in den Betriebsvorschriften, die den Post-, Telegraphen- und Telefonbetrieb in seiner Berührung mit dem Publikum regeln, bekannt gemacht.

Das «Schweiz. Post- und Telegraphen-Amtsblatt» kann bei jeder Poststelle abonniert werden. Der Abonnementspreis beträgt für 12 Monate Fr. 10. 20, für 6 Monate Fr. 5. 20, für 3 Monate Fr. 3. 20.

Finance de monopole sur les fruits à cidre. En vertu d'une décision de la Régie fédérale des alcools, les pommes et poires à cidre (rubrique 23 du tarif douanier) importées de l'étranger sont soumises, comme les années précédentes, à une finance de monopole de fr. 3 par q poids brut. Les envois reconnus comme fruits de table sont par contre exempts de la finance de monopole.

La distillation du moût provenant des fruits importés ne peut avoir lieu que sur autorisation de la Régie fédérale des alcools et contre paiement de la finance de monopole qu'elle fixera.

Cette décision entre en vigueur le 15 août prochain.

— **Feuille officielle des Postes et des Télégraphes.** L'administration des postes, des télégraphes et des téléphones recommande aux chambres de commerce et à tous ceux que cela peut intéresser, l'abonnement à la «Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses», qui paraît depuis le 1^{er} janvier 1922. Cette feuille sert d'organe de publicité pour les services postaux, télégraphiques et téléphoniques. Elle contient dans les trois langues nationales, au fur et à mesure de leur introduction, les modifications aux prescriptions concernant le trafic proprement dit, telles que les taxes et autres dispositions tarifaires, les modifications aux prescriptions du service de l'exploitation réglant les rapports des services postaux, télégraphiques et téléphoniques avec le public.

On peut s'abonner à la «Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses» auprès de tous les offices de poste. Le prix de l'abonnement est de fr. 10. 20 pour 12 mois, fr. 5. 20 pour 6 mois, fr. 3. 20 pour 3 mois.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Annuaire — 31. VII. 1922 — Situation

Aktiva — Activ		Passiva — Passif	
	Fr.		Fr.
Bestand der Barschaft	—	Reservefonds — Réserve	2,000,000. —
Bestand der Darlehen	20,888,168. 80	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	14,249,500. —
Bestand der Darlehen	20,888,168. 80	Montant des bons de la caisse en circulation	4,188,668. 80
Montant des avances	20,888,168. 80	Sonstige Passiva	—
		Autres postes des passifs	—
Total	20,888,168. 80	Total	20,888,168. 80

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Übersetzungskurs vom 11. August an¹) — Cours de réduction à partir du 11 août¹)
Belgique fr. 40. 40; Deutschland Fr. -. 76; Italie fr. 24. —; Oesterreich Fr. -. 04; Grande-Bretagne fr. 24. —.

¹) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Rhein-Eilbeförderung

Zucker-Transporte

Kaffee, Kolonialwaren, Öle, Fette
ab Rotterdam .2066 (3371 Q)

mit durchgehenden Schnelldampfern zu billigsten
Frachten, bei kurzen Lieferfristen

„Roba“ Schiffahrts-Agentur A.-G.

Tel. 5565 **BASEL** Tel. Roba

Regelmässige Beförderungsmöglichkeit. — Vom
holländischen Schifferstreik werden unsere Spe-
zialdienste heute **nicht mehr** behindert

Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft Seebach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 21. August 1922, vormittags 10 Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Seebach

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1921/22 gemäss Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 16. August ab im Bureau der Gesellschaft in Seebach zur Einsicht der Aktionäre.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 15.—19. August in unserem Bureau in Seebach bezogen werden.

Seebach, den 9. August 1922.

Der Verwaltungsrat.

Per 1. November zu vermieten

in bester Geschäftslage im Stadtzentrum Bern

3 Bureaux

ineinandergehend, Sonnseite, im III. Stock.
Lift, elektr. Licht, Zentralheizung

Schriftliche Anfragen sub Chiffre S 5006 Y an Publicitas A. G., Bern.

Schweizerische Seethalbahngesellschaft

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. August 1922 wird an die Prioritätsaktien à conto rückständiger kumulativer Dividenden eine Dividende von 5% ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Einlieferung von Coupon Nr. 5 mit Fr. 10 abzüglich 3% eidgenössische Couponsteuer, somit

Fr. 9.70 netto

von heute ab bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Hofmann & Co., Zürich.

Hochdorf, den 10. August 1922.

Streik d. Schlepperpersonals in Holland

Für beschleunigten Abtransport sämtlicher Sendungen ab Holland empfehlen wir direkten Bahnverlad mit unserem regelmässigen, raschen Sammeldienst ab **Amsterdam und Rotterdam**.

Ankunft für Frachtsätze etc. erteilen:

Blauriesveem A. G. vorm. Hediger & Co. Basel
Generalvertreter der Niederländischen Eisenbahnen

ehnelle und zuverlässige Beförderung Ihrer Exportsendungen nach

AMERIKA (U. S. A.)

zu vorteilhaften Bedingungen erzielen Sie bei Benützung der wöchentlichen Postdampfer der

HOLLAND-AMERIKA-LINIE

Beschleunigter Frachtgut-Sammelverkehr **Basel-New-York** mit (2505 Q) günstigsten Lieferfristen.

Regelmässiger Verkehr nach **Cuba, Mexiko** und **New-Orléans** mit schnellfahrenden Passagierdampfern, sowie nach **San Francisco** und **Vancouver** via Panamakanal mit ganz neuen Kühlraumdampfern.

Auskünfte, Frachtnotierungen und Zeichnung der Schiffskosmesente in **Basel** durch die Agenten

Transport Aktiengesellschaft Chs. Natural
BASEL

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, Uznach

Die **Aktiendividende pro 1921/22** beträgt laut Generalversammlungsbeschluss vom 9. August 6½%. Dividenden-Coupon Nr. 16 wird abzüglich eidgen. Couponsteuer mit netto **Fr. 31.50** eingelöst.

-2076 (3419 Z)

Die Direktion.

République et Canton de Genève

Département des finances et contributions

Emprunt 4% Etat de Genève 1912

Les porteurs d'obligations 4% Etat de Genève 1912 sont informés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 7 août 1922, 1^{er} tirage:

9	2425	3683	5850	8048	9497	10864	13352	14927	16529	17768
79	517	857	6467	57	582	11104	361	940	540	835
712	639	864	7153	149	707	437	585	15379	642	871
795	716	4014	213	231	724	497	614	398	861	889
811	774	160	339	301	803	895	666	686	865	914
1162	3128	718	469	373	881	909	736	708	948	923
703	210	783	535	690	909	12043	893	758	17017	18102
781	249	833	539	801	941	514	940	855	127	19434
782	301	5428	743	9096	10010	592	14120	900	231	602
2061	393	512	753	375	37	650	603	958	321	765
219	578	714	8022	453	674	13121	616	16126	501	912
296	621	847	23	477	826	229	788	506	637	953

Ces obligations sont remboursables au pair en **Fr. 500** contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, le 1^{er} septembre 1922, à la Caisse de l'Etat du canton de Genève, de 9 heures à midi, ainsi qu'auprès des établissements de banques désignés à cet effet.

Genève, le 7 août 1922.

,2075 (4802 X)

Le conseiller d'Etat

chargé du département des finances et contributions:

Gignoux.

Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank Herisau

Wir künden hiermit zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin unsere 5% und 4¾% **Obligationen**, welche bereits kündbar sind oder bis 30. September 1922 kündbar werden. Mit dem Verfalltage hört deren Verzinsung auf.

Den Inhabern dieser gekündigten Obligationen offerieren wir bis auf weiteres die Konversion in unsere (2483 G); 1795

4¾% 0/20 **Rassa-Obligationen** auf 2½ oder 3½ Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage.

Herisau, den 28. Juni 1922.

Die Direktion.

Verschollenheitsruf

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat am 30. Juni 1922 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens über **Johannes Rutishauser**, Konditor, von Amriswil, geboren den 14. März 1837, verheiratet am 15. September 1857 mit **Barbara geb. Düringer**, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, im Jahre 1863 nach Amerika ausgewandert, beschlossen.

Der Genannte und alle, welche über das Verbleiben des Vermissten Nachrichten geben können, werden aufgefordert, sich binnen Jahresfrist nach der erstmaligen Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg zu melden, andernfalls die Verschollenheitserkklärung ausgesprochen würde.

Flawil, den 8. Juli 1922.

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Walliser Aprikosen

Extra 10 kg Fr. 13, 20 kg Fr. 25
F. Konfl. Fr. 9 u. 17, franko.
Dom. Clavés, Charrat.

Les insertions

pour les
financiers
commerçants
et Industriels
trouvent dans la
Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“
Société Anonyme Suisse
de Publicité